

werden kann, wenn sofort nachgewiesen wird, daß der Herr Licitant in baaren Gelde oder pupillarisch sichern Hypotheken eine Sicherheit bestellen kann deren Höhe dem halbjährigen Pachtgelde gleich kommt.

Ratibor den 15. Februar 1839.

Der Magistrat.

Theater in Ratibor.

Es ist auffallend, daß die Theater-Direktion in Ratibor dem Publikum so wenig Achtung zollt, und das Parterre nicht beleuchtet. In keinem Theater herrscht eine solche Finsterniß wie hier; mühsam nur erkennt der Zuschauer seinen Nachbar, und sollte einen der Zuschauer wider Verhoffen eine unangenehme Berührung treffen, so weiß er nicht woher sie gekommen ist, weil er über seinen nächsten Nachbar hinaus Niemanden mehr erkennt. Es wäre zu wünschen, daß das Ratiborer Theater-Publikum, dem anderer Städte, nicht zurückgesetzt werden möchte.

Theater = Anzeige.

Freitag den 8. März c. zum Erstenmale:

Die schöne Lyoneserin,

oder:

Hoffahrt und Liebe.

Neuestes Sittengemälde in 5 Abtheilungen, aus dem Englischen des E. L. Bulwer.

Bestellungen auf Sperrsitze zu dieser Vorstellung werden schon von heute an angenommen.

Bogt. Thomas.

Auctions = Anzeige.

Auf den Antrag des Schneidermeister und concessionirten Pfandverleiher Krettek hieselbst werden im Wege der Auction gemäß gesetzlicher Bestimmung diejenigen Pfandgegenstände, welche länger als 6 Monate verfallen sind, öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf den 12. April 1839 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn D. L. G. Auskultator Ruzen in unserem Geschäfts-Locale anberaumt, wozu wir Kauflustige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Zuschlag und die Ueberlassung der in Kleidungsstücken, goldenen und silbernen Kleinodien, Tischzeuge, Jagdflinten und mancherlei andern Mobilien bestehenden Gegenstände nur gegen sofortige Erlegung der gebotenen Summe erfolgen wird.

Zugleich werden alle diejenigen, welche bei dem ic. Krettek Pfänder niedergelegt haben, welche seit 6 Monaten und länger verfallen sind, aufgefordert, diese Pfänder noch vor dem Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermaßen sollten, solche dem unterzeichneten Gericht zur weiteren Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkauf der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderung befriedigt, der etwaige Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert und demnachst Niemand mehr mit Einwendun-